

St. Johannis Kirche Nordstemmen

- neue Glocken wurden eingebaut



Neue Bronzeglocken für die St. Johannis-Kirche: Das schwerste Exemplar bringt drei Tonnen auf die Waage.



Zimmerleute und Glockenbauer arbeiten Hand in Hand, um nicht nur die Glocken zu platzieren, sondern auch um die schweren Eichenhölzer für den Glockenstuhl aufzurichten.

THIEMT
BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI
www.thiemt-bau.de

Wir führten die Natursteinarbeiten aus:
Bildhauerwerkstatt Textores
Steinmetz- und Bildhauermeister
Andreas Textores
Bartweg 18 · 30453 Hannover
Fon + Fax: 0511 - 220 30 48 · Mobil: 0174 - 306 18 61
info@bildhauer-textores.de · www.bildhauer-textores.de

KARL BARTENS
IHR SPEZIALIST FÜR FACHWERK-RESTAURIERUNGEN
Zimmerei - Innenausbau - Restaurierungen
31028 Gronau (Leine) - Kampweg 1/3
Tel. 05182 - 9200-0 / Fax 9200-20
WWW.KARLBARTENS.DE / KARLBARTENS@T-ONLINE.DE

CS
Gerüstbau & Baumaschinenverleih
Büro + Lager: Römerring 11A • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 55061 • info@cs-geruestbau.de

WESSEL HOCHBAU
Rainer Hofmann
seit über 18 Jahren
Ihr Spezialist für:
UMBAUTEN
(auch schlüsselfertig)
Telefon (0 51 56) 7 80 00 05 • www.wessel-hochbau.de

BOHM
Elektro-Installationen GmbH
Hier sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner:
✓ Elektroinstallationen ✓ Photovoltaik-Anlagenbau
✓ Kundendienst ✓ Fachberatung und Verkauf
✓ SAT- und TV-Anlagenbau **Wir sind gern für Sie da!**
Bei uns steht Kundendienst nicht nur in der Werbung;
wir praktizieren Kundendienst.
Hauptstr. 138b • Nordstemmen • Tel. (0 50 69) 9 63 33
www.boehm-elektrotechnik.de

Ein besonderer Kraftakt

Ein besonderes Ereignis für die St. Johannis-Kirchengemeinde: Nach dreijähriger Vorbereitung erhielt die Nordstemmer Kirche nun drei neue Bronzeglocken. In diesen Tagen soll das große Projekt abgeschlossen werden.

VON JENNIFER KLEIN

Nordstemmen – In den vergangenen Tagen schon waren die Maurer im Einsatz, um die Fassade wieder herzurichten. Schwere Bauteile müssen eingesetzt werden, so dass dies eine Zeit in Anspruch nehmen. Erst danach wird das Gerüst abgebaut.

Die drei massiven Glocken wurden mit einem Kran in den Turm gehoben. Dort arbeiteten Glockenbauer und Zimmermänner Hand in Hand, um das massive Geläut in den in der Glockenstube aufgerichteten Eichenholzstuhl zu heben. Knifflig ist der Aufbau vor allem gewesen, weil in der Glockenstube nur wenig Platz zum Aufrichten der Hölzer ist. Der Umlauf zu den aufgehenden Turmwänden beträgt nur wenige Zentimeter.



Die Gemeindeglieder verfolgen – natürlich mit dem nötigen Abstand –, wie die Glocken in den Turm gehoben werden.

Eigentlich hätten die Glocken längst läuten sollen, Verzögerungen aber gibt es laut Pastor Marcus Piehl, weil der Glockenantrieb zu groß war. Architekt Thido Saueressig vom Amt für Bau- und Kunstpflege pflichtet bei: „Das Seilrad, das die Glocke in Schwingung bringt, ist zu groß.“ Daher rückt die Glockenbaufirma Mitte der Woche erneut an, um nachzubessern. Anschließend sind in der Kirche Elektriker, Tischler und Zimmermann am Werk, um die letzten Arbeiten abzuschließen. Läuft alles nach Plan, sollen die neuen Bronzeglocken erstmals am Pfingstsonntag läuten. Rund 200 000 Euro kostet die Erneuerung des Geläuts, die fast ausschließlich durch Spenden finanziert wurde. Mit den zwei kleinen, rund 500 Jahre alten Glocken, die die Uhrzeit schlugen, ist der Turm schließlich wieder komplett. Die rund 75 Jahre alten Glocken wurden verschrottet. Nur ein Exemplar ist als Andenken auf dem Friedhof zu bewundern.



Die Glocken werden durch den Ort gefahren. Pastor Marcus Piehl (links) freut sich über das Interesse der Gemeindeglieder.